



Manuel Hagel MdL

Stuttgart/Ehingen, 26.02.2026

PRESSEMITTEILUNG

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2026

Zukunftsweisende Projekte aus dem Alb-Donau-Kreis profitieren mit 4.806.850 Euro Millionen Euro vom Strukturförderprogramm des Landes

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat heute seine diesjährige Programmentscheidung zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bekannt gegeben.

„Baden-Württemberg hat einen starken Ländlichen Raum. Diesen wollen wir auch in Zukunft erhalten. Unser Land ist überall lebenswert – ob in der Metropole oder in den ländlichen Regionen. Deshalb freue ich mich sehr über die Förderung von 45 Vorhaben im Alb-Donau-Kreis. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist seit 30 Jahren ein bedeutender Antrieb für die nachhaltige Entwicklung ländlicher Regionen in Baden-Württemberg. Die eingereichten Anträge bestmöglich politisch zu unterstützen ist mir deshalb ein wichtiges Anliegen. Das hervorragende Ergebnis für den Alb-Donau-Kreis gibt starken Rückenwind für die Zukunft unserer Heimat“, so der Landtagsabgeordnete für den Alb-Donau-Kreis Manuel Hagel MdL heute in Stuttgart.

45 Projekte von Bürgerinnen und Bürgern, Familienunternehmen, Vereinen und Kommunen in 27 Gemeinden im Alb-Donau-Kreis erhalten 4.806.850 Euro Fördermittel aus dem ELR 2026. Bezuschusst werden verschiedenste kreative und nachhaltige Vorhaben, wie der Neubau einer Tierarztpraxis in Holzbauweise, den Umbau einer Scheune zu Wohnraum und die Sanierung und Erweiterung einer Mehrzweckhalle.

Mit insgesamt 112,4 Millionen Euro fördert die Landesregierung mehr als 1.100 Vorhaben aus den Bereichen Innenentwicklung/Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen von Kommunen, Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen gefördert. Damit bleibt der Ländliche Raum weiter attraktiv und



Manuel Hagel MdL

zukunftsfähig und es wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt gleichwertiger Lebensverhältnisse geleistet.

„Auch in dieser Förderrunde ermöglicht das Programm wieder die Umsetzung vieler Projekte, die die Lebensqualität im Ländlichen Raum enorm steigern werden. Mein großer Dank gilt dem Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Herrn Peter Hauk MdL, Herrn Landrat Heiner Scheffold und den Bürgermeisterinnen und Bürgermeister vor Ort für die hervorragende Zusammenarbeit. Es freut mich außerordentlich, dass sich unsere gemeinsamen Bemühungen um die Bewilligung der Mittel ausgezahlt haben“ sagte Hagel abschließend.

Hintergrund:

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist das zentrale Förder-programm des Landes zur strukturellen Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden mit einem umfassenden Förderangebot für investive Maß-nahmen vorwiegend im Ländlichen Raum. Einen guten Einblick in die Förder-möglichkeiten des ELR bietet die im Oktober 2025 erschienene Broschüre 30 Jahre ELR – Wir lassen die Zukunft im Dorf.

Bereitgestellte Zuschüsse pro Kommune:

Allmendingen: 5.460€

Altheim (bei Allmendingen): 15.240€

Amstetten: 228.117€

Beimerstetten: 228.045€

Blaubeuren: 130.655€

Blaustein: 160.395€

Dietenheim: 261.375€

Ehingen (Donau): 1.158.855€

Emerkingen: 420.090€



Manuel Hagel MdL

PRESSEMITTEILUNG

Griesingen: 9.720€

Heroldstatt: 750.000€

Hüttisheim: 29.880€

Illerkirchberg: 250.000€

Laichingen: 67.875€

Langenau: 173.110€

Lauterach: 17.910€

Lonsee: 65.970€

Merklingen: 110.000€

Neenstetten: 50.000€

Nellingen: 22.410€

Obermarchtal: 60.000€

Oberstadion: 85.170€

Rottenacker: 77.130€

Schelklingen: 191.155€

Schnürpflingen: 47.100€

Untermarchtal: 66.188€

Weidenstetten: 125.000€